

Germany-Dresden: Architectural, engineering and planning services

OJ S 113/2015 13/06/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt

Postal address: PF 120 020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

For the attention of: Frau Sobieoch

E-mail: psobieoch@dresden.de

Telephone: +49 3514883865

Fax: +49 3514883805

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.dresden.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Postal address: Könneritzstraße 15

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

For the attention of: Frau Rothe

E-mail: 47gs@henkel-pm.de

Telephone: +49 35187323808

Fax: +49 35187323811

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF 120 020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

For the attention of: Frau Marzusch

E-mail: kmarzusch@dresden.de

Telephone: +49 3514883776

Fax: +49 3514883753

Internet address: www.dresden.de

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

A0004/15 Objektplanungsleistungen für Sporthallen- und Erweiterungs-Ersatzneubau der 47. Grundschule in Dresden.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 01219 Dresden, Mockritzer Straße 19.

NUTS code DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Mit dem geplanten Neubau sollen verbesserte Bedingungen für das Lernen und den Hort geschaffen werden. Der Standort soll einen Ersatzneubau mit einer zeitgemäßen und normgerechten 1-Feld-Sporthalle sowie der Erweiterung der Klassenräume und einer Mensa erhalten. Dabei sind städtebauliche, denkmalschutzrechtliche sowie baurechtliche Belange zu berücksichtigen. Die Neugestaltung der Sportfreiflächen und Pausenflächen sind ebenso wie die Sanierung des Bestandsgebäudes bis auf die Umnutzung des Speiseraumes und der Küche als Kinder- und Lehrküche nicht Bestandteil des Auftragsvorhabens.

II.1.6. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume gemäß HOAI § 34 ff i. V. m. Anlage 10, Leistungsphasen 2 bis 9; Teilobjekt (TO) 1 (TO 1 = Sporthalle): Nutzfläche Erweiterungsbau (incl. Sporthalle) ca. 1 500 m², anrechenbare Kosten über die KG 300 + 400

für den Erweiterungsbau (incl. Sporthalle) ca. 4 203 000 EUR brutto. TO 2 (= Erweiterungsbau): Nutzfläche Umbau Speiseraum ca. 72 m², anrechenbare Kosten über die KG 300 + 400 für den Umbau ca. 50 000 EUR brutto.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vertraglich die Leistungsphase 2 für die Planung des Erweiterungsbaus beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Bei Beauftragung einschließlich der Leistungsphase 9 liegt das Auftragsende voraussichtlich 02/2025. Das Bestandsgebäude zu einem späteren Zeitpunkt zu sanieren ist nicht beabsichtigt.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Der Bewerber/die Bewerberin hat Nachweise gemäß § 5 (4) a VOF 2009 über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen zu erbringen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssumme im Auftragsfall beizufügen:

Haftpflichtdeckungssumme Personenschäden: 2 000 000 EUR.

Haftpflichtdeckungssumme sonstige Schäden: 2 000 000 EUR.

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache dieser Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags sein. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem einzelnen Mitglied der Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen (Ausschlusskriterium).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Es ist in dem Falle eine Erklärung abzugeben, dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbungsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu handeln und dass die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften – auch über die Auflösung der Bewerbungsgemeinschaft hinaus. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, welches zusammen mit dem Bewerbungsbogen unter 47gs@henkel-pm.de anzufordern ist. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer Bewerbungsgemeinschaft (§ 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine

bestehende Bewerbergemeinschaft in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in Bewerbergemeinschaft fortsetzen wollen, so ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig. Die Einwilligung wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die örtliche Präsenz des Bewerbers/der Bewerberin in Dresden ist während der Planungs- und Bauzeit in engen Intervallen gemäß Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten, insbesondere während der Ausführungsphase des Projektes (Lph 8) wird vom Bewerber/der Bewerberin eine arbeitstäglige Präsenz am Ausführungsort erwartet.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Für den Teilnahmeantrag sind die unter der E-Mail-Adresse: 47gs@henkel-pm.de anzufordernden Bewerbungsformulare zu verwenden. Der Teilnahmeantrag ist wie folgt einzureichen:

- a) im Original unterschrieben (Ausschlusskriterium);
- b) vollständig, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Anlagen; fehlende Erklärungen oder fehlende Anlagen führen nach erfolgloser Nachforderung zum Ausschluss (Ausschlusskriterium);
- c) Teilnahmeanträge, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht berücksichtigt (Ausschlusskriterium);
- d) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. (Ausschlusskriterium);
- e) Bei Bewerbergemeinschaften sind die unter III.2.1) (Pkt. 1-5) geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln (mit Ausnahme der Angaben zu Projektleiter, Bauüberwacher und Bauvorlageberechtigung) mit Unterschrift vorzulegen. (Ausschlusskriterium);
- f) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft und als Einzelbewerbungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge. (Ausschlusskriterium);
- g) im Format DIN A4, Anlagen mit Registern getrennt.

Folgende Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben:

1. Persönliche Lage des Bewerbers: Firmenbezeichnung, Anschrift, falls zutreffend verantwortliche, vertragschließende Niederlassung, Vertretungsberechtigter, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Rechtsform, Haupteigentümer, falls zutreffend jeweils weitere Niederlassungen oder Tochtergesellschaften mit Adresse, Eintrag ins Handelsregister (mit eventueller Begründung).
2. Angaben über die wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen sowie die Zusammenarbeit mit Anderen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise gemäß § 4 (2) VOF 2009 (Ausschlusskriterium).
3. Erklärung zur Art der Bewerbung. Bei Bewerbergemeinschaften zusätzlich die Erklärung aller Mitglieder über die gesamtschuldnerische Haftung und den bevollmächtigten Vertreter

(siehe III.1.3)) (Ausschlusskriterium).

4. unterschriebene Eigenerklärung des Bewerbers, dass Ausschlussgründe gemäß § 4 (6)a-g und § 4 (9) a-e VOF 2009 nicht vorliegen und dass keine Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 2 (3) VOF 2009 besteht (Ausschlusskriterium).

5. Gemäß § 5 (5) a VOF 2009 Nachweis der Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung (siehe III.3.1)) mit Name und Nachweis des Bauvorlageberechtigten durch Kopie der Eintragung in die Liste der Bauvorlageberechtigten /Kopie der Kammerurkunde (Ausschlusskriterium).

6. Berufliche Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters durch entsprechende Studiennachweise im jeweiligen Fachbereich Architektur bzw. Bauingenieurwesen gemäß § 4 (3) VOF 2009 (Berufsabschluss mindestens Bauingenieur oder Architekt und Berufserfahrung in Jahren, mind. 3 Jahre erforderlich), jeweils ergänzt um Kopie tabellarischen Lebenslauf (Ausschlusskriterium).

7. Berufliche Qualifikation des vorgesehenen Bauüberwachers durch entsprechende Studiennachweise im Fachbereich Architektur bzw. Bauingenieurwesen gemäß § 4 (3) VOF 2009 (Berufsabschluss mindestens Bauingenieur oder Architekt und Berufserfahrung in Jahren, mind. 3 Jahre erforderlich) ergänzt um Kopie tabellarischen Lebenslauf (Ausschlusskriterium).

8. Nachweis der unter Punkt III.2.3) geforderten Referenzen (Ausschlusskriterium für Mindestreferenzen 1-3). Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/der Bewerberin sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die unter der E-Mail-Adresse: 47gs@henkel-pm.de anzufordernden Bewerbungsformulare sind zu verwenden.

1. Der Bewerber hat Nachweise gemäß § 5 (4) a VOF 2009 über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen zu erbringen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssumme im Auftragsfall beizufügen:
Haftpflichtdeckungssumme Personenschäden: 2 000 000 EUR. Haftpflichtdeckungssumme sonstige Schäden: 2 000 000 EUR. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache dieser Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags (spätester Einreichtermin) sein. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem einzelnen Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. (Ausschlusskriterium).

2. Erklärung zu den Honorarumsätzen des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2012-2014) gemäß § 5 (4) c VOF 2009, alle Angaben jahresweise in EUR brutto gegliedert nach Gesamthonorarumsatz des Bewerbers sowie des Honorarumsatzes für vergleichbare Leistungen für Dienstleistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß Teil 3, Abschnitt 1 (§ 33 ff, HOAI 2013). (Bei Bewerbergemeinschaft ist die Summe der durchschnittlichen Mindestumsätze ausreichend.).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Die unter der folgenden E-Mail-Adresse: 47gs@henkel-pm.de anzufordernden Bewerbungsformulare sind zu verwenden.

1. Gemäß § 4 (3) in Verbindung mit § 5 (5) c VOF 2009 sind Nachweise zur fachlichen Eignung der Personen zu erbringen, die die Leistung tatsächlich ausführen. Die Angaben zum Projektteam sind zu gliedern nach Angaben zum vorgesehenen Projektleiter (Name, berufliche

Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung: 3 Jahre) sowie tabellarischem Lebenslauf), Angaben zum vorgesehenen Bauüberwacher (Name, berufliche Qualifikation, Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung: 3 Jahre) sowie tabellarischem Lebenslauf). Zum Nachweis der beruflichen Qualifikation des Projektleiters/Bauüberwachers ist jeweils der Studiennachweis als Anlage beizufügen (Auswahlkriterium);

2. Gemäß § 5 (5) b VOF 2009 ist der Nachweis von vergleichbaren Planungsleistungen für die 3 nachfolgenden Mindestreferenzen zu erbringen. Referenz 1: Nachweis von Objektplanungsleistung für Neubau oder Sanierung eines Gebäudes nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100 - 2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit) oder 4100 - 4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Bildungseinrichtungen für Erwachsene, Kinderbetreuungseinrichtungen), ohne Nr. 5000 (Sport), welches im Zeitraum vom 1.6.2010 bis 31.5.2015 fertiggestellt wurde (Übergabe Nutzer fand statt). Die Referenzdarstellung zu Referenz 1 muss die nachfolgend aufgeführten Informationen umfassen:

- a) Objektbezeichnung und -anschrift,
- b) Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, ob öffentlicher Auftraggeber),
- c) Art der Referenz gemäß RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog,
- d) Leistungszeitraum (Leistungsbeginn und Übergabe Nutzer),
- e) Bruttogrundfläche BGF in m²,
- f) Bauwerkskosten Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 in EUR brutto,
- g) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 33 ff. HOAI für Gebäude und Innenräume,
- h) Teilnahme des vorgesehenen Projektleiters in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz,
- i) Teilnahme des vorgesehenen Bauüberwachers in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz,
- j) eine Darstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A3.

Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss, eine Ansicht, eine Perspektive und/oder Fotos enthalten. Der Maßstab für die Darstellungen ist so zu wählen, dass eine Bewertung der architektonischen Qualität durch das Bewertungsgremium möglich ist. Es gelten die Angaben des Bewerbers zu a-j als Eigenerklärung. Referenz 2: Nachweis von Objektplanungsleistungen für Neubau eines Gebäudes nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1000 (Parlament, Gericht, Verwaltung), 2100 - 2400 (Gebäude für Lehre, Institute für Lehre und Forschung, Institute für Lehre und Forschung hochinstalliert, Gebäude für Forschung ohne Lehre), 3000 (Gesundheit), 4100 - 4400 (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Bildungseinrichtungen für Erwachsene, Kinderbetreuungseinrichtungen), oder Nr. 5100, 5200, 5330, 5340, 5350 (Sport-, Schwimm-, Reit-, Eissport-, Tennishallen), welches im Zeitraum vom 1.6.2010 bis 31.5.2015 fertiggestellt wurde (Übergabe Nutzer fand statt) mit einer BGF von mindestens 700 m². Die Referenzdarstellung zu Referenz 2 muss die nachfolgend aufgeführten Informationen umfassen:

- a) Objektbezeichnung und -anschrift,
- b) Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, ob öffentlicher Auftraggeber),
- c) Art der Referenz gemäß RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog,
- d) Leistungszeitraum (Leistungsbeginn und Übergabe Nutzer),
- e) Bruttogrundfläche BGF in m²,
- f) Bauwerkskosten Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 in EUR brutto,
- g) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 33 ff. HOAI für Gebäude und Innenräume,
- h) Teilnahme des vorgesehenen Projektleiters in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz,

i) Teilnahme des vorgesehenen Bauüberwachers in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz,

j) eine Darstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A3.

Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss, eine Ansicht, eine Perspektive und/oder Fotos enthalten. Der Maßstab für die Darstellungen ist so zu wählen, dass eine Bewertung der architektonischen Qualität durch das Bewertungsgremium möglich ist. Es gelten die Angaben des Bewerbers zu a-j als Eigenerklärung. Referenz 3: Nachweis von Objektplanungsleistungen für ein Referenzgebäude nach freier Wahl des Bewerbers, welches im Zeitraum vom 1.6.2005 bis 31.5.2015 fertig gestellt wurde (Übergabe Nutzer fand statt). Die Referenzdarstellung zu Referenz 3 muss die nachfolgend aufgeführten Informationen umfassen:

a) Objektbezeichnung und -anschrift,

b) Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, ob öffentlicher Auftraggeber),

c) Leistungszeitraum (Leistungsbeginn und Übergabe Nutzer),

d) Bruttogrundfläche BGF in m²,

e) Bauwerkskosten Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 in EUR brutto,

f) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 33 ff. HOAI für Gebäude und Innenräume,

g) Teilnahme des vorgesehenen Projektleiters in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz,

h) Teilnahme des vorgesehenen Bauüberwachers in vergleichbarer Funktion an dieser Referenz,

i) eine Darstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A3.

Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss, eine Ansicht, eine Perspektive und/oder Fotos enthalten. Der Maßstab für die Darstellungen ist so zu wählen, dass eine Bewertung der architektonischen Qualität durch das Bewertungsgremium möglich ist. Es gelten die Angaben des Bewerbers zu a-i als Eigenerklärung. Zusätzlich können durch den Bewerber in einer gesonderten Referenzliste weitere Referenzen zum Nachweis besonderer Erfahrungen vorgelegt werden. Die Vorlage dieser Referenzen führt zu einer Betterbewertung der Bewerbung (siehe IV.1.2)). Bei Eignung ist eine Mehrfachnennung der Referenzobjekte erlaubt. Zugelassen sind abgeschlossene, im Zeitraum vom 1.6.2010 bis 31.5.2015 fertig gestellte Vorhaben (Übergabe Nutzer), durch den Bewerber muss mind. Lph 3-8 erbracht worden sein (außer zum Nachweis Verwendung Fördermittel). Für diese Referenzen sind keine Referenzbescheinigungen erforderlich. Dies betrifft folgende zusätzliche Referenzen:

1. Referenzen zum Nachweis der Erfahrung mit dem Neubau oder Erweiterungsbaus eines Schulgebäudes (nach RBBau Muster 6 Bauwerkszuordnungskatalog 4100 - 4400, -

Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Bildungseinrichtungen für Erwachsene),

2. Referenzen zum Nachweis der Erfahrung mit dem Neubau einer Halle mit einer Spannweite (hier: lichte frei überspannte Weite) von mind. 15 m,

3. Referenzen zum Nachweis der Erfahrung bei der Verwendung von Fördermitteln,

4. Referenzen zum Nachweis der Erfahrung mit öffentlichem Vergaberecht.

Folgende Angaben zu diesen Referenzen sind gefordert: Objektbezeichnung,

Objektbeschreibung, bearbeitete Leistungsphasen, Fertigstellungsdatum.

— für den Nachweis der Erfahrung mit Schulbauten zusätzlich die Angabe der Bauwerkzuordnungskatalognummer,

— für den Nachweis der Erfahrung mit dem Neubau einer Halle, zusätzlich die Angabe der Spannweite (Darstellung der Referenz auf max. 1 Seite DIN A4 mit möglichst einem Grundriss und/oder Schnitt mit der bemaßten Spannweite und Fotos. Der Maßstab für die Darstellungen ist so zu wählen, dass eine Bewertung möglich ist.)

— für den Nachweis der Erfahrung mit der Verwendung von Fördermitteln zusätzlich die Angabe, ob die Zuarbeit zu einem Fördermittelantrag und/oder zu einem

Verwendungsnachweis erstellt wurde.

Eine Obergrenze für einzureichende Referenzen legt der Auftraggeber nicht fest, d. h. es ist zulässig, dass die Bewerber mehr als die 3 geforderten Mindestreferenzen einreichen. Bewertet werden jedoch ausschließlich die eingereichten Mindestreferenzen sowie die Referenzen aus gesonderter Referenzliste. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreicht, die die Mindestanforderungen der Referenzen 1-3 erfüllen, hat er anzugeben, welche Referenzen der Auftraggeber für seine Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die ersten drei eingereichten Referenzen seiner Auswahl zu Grunde legen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 19 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Nach Prüfung der Einhaltung der formalen Zulassungsvoraussetzungen gemäß III.2.1) und III.2.2) erfolgt die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien folgendermaßen bewertet werden: pro Auswahlkriterium werden 0, 1, 2 oder 3 Punkte vergeben, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Prozentpunkten von 100 %. Es werden maximal die 5 Bewerber/innen mit der höchsten Punktzahl zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Wird die Anzahl durch Bewerber /innen mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los.

Zu III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Durchschnitt des Honorarumsatzes des/der Bewerber(s)/in im Bereich Objektplanung der letzten abgeschlossenen 3 Geschäftsjahre (in EUR brutto) mit einer Gesamtwichtung von 10 % (Punktwertung: 0 Pkt. <= 106 000 EUR, 1 Pkt. > 106 000 EUR und <= 159 000 EUR, 2 Pkt. > 159 000 EUR und <= 212 000 EUR, 3 Pkt. > 212 000 EUR).

Zu III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

1. Qualifikation des Projektteams mit einer Gesamtwichtung von 14 %, bestehend aus:

a) Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters 4 % (Punktwertung: 0 Pkt. <= 3 Jahre; 1 Pkt. > 3 Jahre und <= 6 Jahre, 2 Pkt. > 6 Jahre und <= 9 Jahre, 3 Pkt. > 9 Jahre),

b) Erfahrung des vorgesehenen Projektleiters anhand durchgeführter Mindestreferenzen 4 %

- (Punktwertung: 0 Pkt. = bei keiner Mindestreferenz, 1 und 2 Pkt.- ohne Bewertung, 3 Pkt. = Projektleiter bei mindestens einer Mindestreferenz),
- c) Berufserfahrung des vorgesehenen Bauüberwachers 3 % (Punktwertung: 0 Pkt. ≤ 3 Jahre; 1 Pkt. > 3 Jahre und ≤ 6 Jahre, 2 Pkt. > 6 Jahre und ≤ 9 Jahre, 3 Pkt. > 9 Jahre),
- d) Erfahrung des vorgesehenen Bauüberwachers anhand durchgeführter Mindestreferenzen 3% (Punktwertung: 0 Pkt. = bei keiner Mindestreferenz, 1 und 2 Pkt.- ohne Bewertung, 3 Pkt. = BÜ bei mindestens (mind.) einer Mindestreferenz).
2. Referenzen;
- 2.1 Zu Referenzprojekt 1: Gesamtwichtung 23 %, bestehend aus:
- a) erbrachte Leistungsphasen (Lph): 8 %, (Punktwertung 0 Pkt. = weniger als 3 Lph; 1 Pkt. = mind. 3 Lph; 2 Pkt. = mind. 5 Lph; 3 Pkt. = mind. Lph 2-8 oder 3-8),
- b) Bauwerkskosten (KG 300 + 400) in EUR brutto 5 %, (Punktwertung 0 Pkt. ≤ 1 000 000 EUR; 1 Pkt. > 1 000 000 EUR und ≤ 2 000 000 EUR; 2 Pkt. > 2 000 000 EUR und ≤ 3 000 000 EUR; 3 Pkt. > 3 000 000 EUR),
- c) architektonische Qualität (Entwurfsidee, gestalterische Umsetzung, Funktionalität): 10 % (Punktwertung 0 Pkt. = kein Kriterium sehr gut erfüllt, 1 Pkt. = ein Kriterium sehr gut erfüllt, 2 Pkt. = 2 Kriterien sehr gut erfüllt, 3 Pkt. = alle Kriterien sehr gut erfüllt).
- 2.2 Zu Referenzprojekt 2: Gesamtwichtung 23 %, bestehend aus:
- a) erbrachte Leistungsphasen (Lph): 8 % (Punktwertung 0 Pkt. = weniger als 3 Lph; 1 Pkt. = mind. 3 Lph; 2 Pkt. = mind. 5 Lph; 3 Pkt. = Lph 2-8 oder 3-8),
- b) Bauwerkskosten (KG 300 + 400) in EUR brutto 5 %, (Punktwertung 0 Pkt. ≤ 500 000 EUR; 1 Pkt. > 500 000 EUR und ≤ 1 000 000 EUR; 2 Pkt. > 1 000 000 EUR und ≤ 1 500 000 EUR; 3 Pkt. > 1 500 000 EUR), c) architektonische Qualität (Entwurfsidee, gestalterische Umsetzung, Funktionalität): 10 % (Punktwertung 0 Pkt. = kein Kriterium sehr gut erfüllt, 1 Pkt. = ein Kriterium sehr gut erfüllt, 2 Pkt. = zwei Kriterien sehr gut erfüllt, 3 Pkt. = alle Kriterien sehr gut erfüllt).
- 2.3 Zu Referenzprojekt 3: Gesamtwichtung 18 %, bestehend aus:
- a) erbrachte Leistungsphasen (Lph): 8 %, (Punktwertung 0 Pkt. = weniger als 3 Lph; 1 Pkt. = mind. 3 Lph; 2 Pkt. = mind. 5 Lph; 3 Pkt. = Lph 2-8 oder 3-8),
- b) architektonische Qualität (Entwurfsidee, gestalterische Umsetzung, Funktionalität): 10 % (Punktwertung 0 Pkt. = kein Kriterium sehr gut erfüllt, 1 Pkt. = ein Kriterium sehr gut erfüllt, 2 Pkt. = 2 Kriterien sehr gut erfüllt, 3 Pkt. = alle Kriterien sehr gut erfüllt).
- 2.4 Zusätzliche Referenzen aus gesonderter Referenzliste: Gesamtwichtung 12 %,
- a) Erfahrung im Neu- oder Erweiterungsbau einer Schule 3 % (Punktwertung 0 Pkt. = keine vergleichbare Referenz, 1 und 2 Pkt. ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz),
- b) Erfahrungen mit Neubau einer Halle 3 % (Punktwertung 0 Pkt. = keine vergleichbare Referenz, 1 und 2 Pkt. ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz),
- c) Erfahrung bei Fördermittelprojekten 3 % (Punktwertung 0 Pkt. = keine Erfahrung; 1 Pkt. Zuarbeit zur Stellung Fördermittelantrag oder Verwendungsnachweis bei mind. 1 Referenz, 2 Pkt. = ohne Bewertung, 3 Pkt. = Zuarbeit zur Stellung Fördermittelantrag und Verwendungsnachweis bei mind. jeweils 1 Referenz, wobei Fördermittelantrag und Verwendungsnachweis bei ein und derselben oder verschiedenen Projekten möglich sind),
- d) Erfahrung mit öffentlichem Vergaberecht 3 % (Punktwertung 0 Pkt. = keine vergleichbare Referenz, 1 und 2 Pkt. ohne Bewertung, 3 Pkt. = Erfahrung bei mind. einer Referenz).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A0004/15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

13.7.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag ist in einem verschlossenen Umschlag unter Verwendung des vorgegebenen Kennzettels einzureichen an die Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, SG VOL/VOF, Frau Marzusch, PF 120020, 01001 Dresden, oder persönlich vor Ort abzugeben (nur nach telefonischer Vereinbarung): 01067 Dresden, An der Kreuzkirche 6, 2. Etage, Zi. 219. Die Nachforderung von fehlenden Unterlagen gem. § 5 (3) VOF wird vorbehalten. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 5 Abs. 6 VOF der Nachunternehmer und ggf. deren Nachunternehmern, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Die Nachunternehmer müssen sich entsprechend der unter III.2.2) genannten Ziffern 2 und 3 auch

zu ihrer persönlichen Lage erklären. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer wie vor beschrieben nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung. (Ausschlusskriterium). Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer in der zweiten Stufe des Verfahrens eine Projektidee erarbeiten. Die konkreten Termine des Verhandlungsverfahrens werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung bekannt gegeben. Die Aufgabenstellung, Bearbeitungszeit und das Bearbeitungshonorar werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung übermittelt. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen.

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: ca. 02/2016; Abschluss: ca. 02/2025.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: PF 101364

Town: Leipzig

Postal code: 04013

Country: Germany

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: www.idl.sachsen.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sind zu beachten. Insbesondere wird auf § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hingewiesen. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unter anderem unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro

Postal address: PF 120 020

Town: Dresden,

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: kmarzusch@dresden.de

Telephone: +49 3514883776

Fax: +49 3514883753

Internet address: www.dresden.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

1.6.2015